

Gegenantrag zur Hauptversammlung 2020 mit Stellungnahme der Verwaltung

Fraport AG Seite 1 von 2

Gegenantrag zur Hauptversammlung der Fraport AG am 26. Mai 2020 in Frankfurt am Main

Nach der Einberufung zur Hauptversammlung 2020 der Fraport AG ist folgender Gegenantrag des Aktionärs **Dr. Berthold Fuld** zu den **Tagesordnungspunkten 3 und** 4 – Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019 – eingegangen:

Es wird beantragt, den Vorstand und den Aufsichtsrat nicht zu entlasten:

Begründung:

Die Gesellschaft führt eine virtuelle Hauptversammlung durch. Dabei schränkt sie ohne gesetzliche Verpflichtung (aber mit gesetzlicher Ermächtigung) und ohne erkennbare Notwendigkeit das Fragerecht der Aktionäre unnötig ein, indem sie Fragen nur bis 2 Tage vor der Hauptversammlung zulässt. Sie nimmt damit den Aktionären die Möglichkeit, zu in der Hauptversammlung selbst vorgetragenen Berichten Fragen stellen oder bei unzureichender Beantwortung von Fragen nachzuhaken. Darüber hinaus hat sie angekündigt, eventuell nicht unbedingt alle Fragen zu beantworten. Diese Vorgehensweise ist insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Krise inakzeptabel.

Stellungnahme der Verwaltung

Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie ist es Fraport sehr wichtig, die Gesundheit aller Teilnehmer ihrer Hauptversammlung zu schützen. Fraport hat sich aus diesem Grund dazu entschieden, die Hauptversammlung in dem durch das am 28.03.2020 in Kraft getretene Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (C-19 AuswBekG) ermöglichten Rahmen als virtuelle Hauptversammlung durchzuführen. Bei der Organisation hat sich Fraport an die in dem Gesetz vorgesehenen Regelungen gehalten. Dem Vorstand ist bewusst, dass in diesen Zeiten der Krise ein großes Informationsbedürfnis der Aktionäre besteht und er wird möglichst umfassend zu den von den Aktionären gestellten Fragen Stellung nehmen. Um den Aktionären zudem die Möglichkeit zu geben, in gewissem Umfang auch zu den in der Hauptversammlung vorgetragenen Berichten Fragen zu stellen, ist vorgesehen, die Rede des Vorstandsvorsitzenden Dr. Schulte einige Tage vor der Hauptversammlung auf der Unternehmens-Homepage zu veröffentlichen."

Frankfurt am Main, im Mai 2019

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide